

Studien in Auswertung der Werkserprobungsergebnisse der Industrie und der Prüfergebnisse des Komplexinstituts,

- Mitarbeit bei der Abstimmung der Entwicklungsaufgaben im Rahmen des Rates für Gegenseitige Wirtschaftshilfe und in der Sektion Allgemeiner Maschinenbau sowie der Arbeitsgruppe Mechanisierung der Ständigen Kommission Landwirtschaft im Rat für Gegenseitige Wirtschaftshilfe,
- Organisation der Prüfung der von der Industrie hergestellten Fertigungsmuster neuer Produktionsmittel nach erfolgter Werkserprobung und der für den Import vorgesehenen Produktionsmittel sowie Sicherung der Ausarbeitung der Prüfberichte,
- Erteilung der Freigaben zur Einführung neuer Technik in die Landwirtschaft,
- Kontrolle der landtechnischen Eignung und Qualität der Produktionsmittel aus der Inlandproduktion und aus Importen auf der Grundlage der Prüfergebnisse des Komplexinstituts,
- Ausarbeitung der Grundsätze für den rationellen Einsatz von Brenn- und Kraftstoffen sowie Elektroenergie, für Energiebilanzen und Energieverteilungs- und Einsatzpläne der sozialistischen Betriebe der Landwirtschaft,
- Propagierung moderner technologischer Verfahren in Verbindung mit dem Einsatz von neuen Maschinensystemen durch Film,
- Mitwirkung bei der planmäßigen Qualifizierung von Spezialkräften des landtechnischen Nachwuchses sowie Durchführung spezieller Seminare und Lehrgänge in Zusammenarbeit mit der Industrie und den gesellschaftlichen Organisationen.

b) Bei der materiell-technischen Versorgung der Landwirtschaft auf der Grundlage der Produktions- und Investitionspläne der sozialistischen Land- und Forstwirtschaft:

- Sicherung der Versorgung der sozialistischen und nicht sozialistischen Betriebe der Land- und Forstwirtschaft, des Gartenbaues und der Binnenfischerei mit Produktionsmitteln und Produktionshilfsmitteln aus der Inlandproduktion und aus Importen, insbesondere an Traktoren, Landmaschinen und sonstigen Ausrüstungen, Düngemitteln, Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmitteln sowie Erntebindegarn und der damit verbundenen Handelstätigkeit im Rahmen des mit den fachlich zuständigen staatlichen Kontoren festgelegten Warensortiments,
- Sicherung der bedarfsgerechten Bereitstellung der von der Landwirtschaft geforderten Produktionsmittel und Produktionshilfsmittel,

- Erforschung des Bedarfs der sozialistischen und nicht sozialistischen Betriebe der Land- und Forstwirtschaft an Produktionsmitteln und Produktionshilfsmitteln sowie Organisation der Beratung der sozialistischen Betriebe der Land- und Forstwirtschaft in Zusammenarbeit mit der Industrie,
- Einflußnahme auf die Sicherung der planmäßigen und proportionalen Entwicklung der materiell-technischen Basis der Landwirtschaft durch Ausarbeitung von Vorschlägen über die Zuführung von Produktionsmitteln sowie Verteilung der materiellen Fonds auf die Bezirke, Kreise und sozialistischen Betriebe der Landwirtschaft auf der Grundlage der Ergebnisse der Bedarfsermittlungen und von Kapazitätsbilanzen,
- Ausübung der Funktion des Kontingenträgers für alle sozialistischen Betriebe und Einrichtungen der Land- und Forstwirtschaft und Durchführung der damit verbundenen Aufgaben der Materialplanung und -Verteilung sowie Abrechnung der materiellen Fonds und Kontrolle ihrer Realisierung sowie ökonomischen Verwendung (außer Baumaterialien),
- Kontrolle der Realisierung der Material- und Ausrüstungskontingente der sozialistischen Betriebe der Land- und Forstwirtschaft durch die fachlich zuständigen Handelsorgane, insbesondere die DHZ Chemie-Düngemittel, den VEB Minol, die VEB Baustoffversorgung und die Bezirkskontore für Landmaschinen- und Traktorenersatzteile,
- Sicherung einer rationellen Warenbewegung von der Industrie zur Landwirtschaft, insbesondere durch Organisation des Direktverkehrs, sowie der Senkung der Zirkulationskosten,
- Organisation einer volkswirtschaftlich notwendigen Bestandhaltung und Sortimentsbildung an Produktionsmitteln und Produktionshilfsmitteln zur Sicherung der bedarfsgerechten Versorgung,
- Organisation der Vermittlung des Verkaufs und Kaufs nicht genutzter Grundmittel zwischen den sozialistischen Betrieben der Landwirtschaft mit dem Ziel, eine volle Nutzung der Grundfonds zu unterstützen,
- Aufdeckung und Sicherung der Bereitstellung ungenutzter Reserven an Produktionsmitteln und Produktionshilfsmitteln, wie z. B. Kalk,
- Sicherung der Einbeziehung der VdgB-BHG in die Versorgung der sozialistischen und nicht sozialistischen Betriebe der Land- und Forstwirtschaft mit Produktionsmitteln, insbesondere mit Düngemitteln und Produktionshilfsmitteln,